

Modulhandbuch

Modul Zertifikat der polnischen Sprache und Kultur (Mainzer Polonicum)	Modulname <i>Certificate in Polish Language and Culture (Mainzer Polonicum)</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	WP, Profildbereich 3 im neuen Master-Modell						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester (das Modul wird jedes Semester angeboten)						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
a) Intensivkurs (vor Vorlesungsbeginn), Dauer: 3 Wochen	Ü	1	P	Block, 3 Wochen, 45 h	15 h	2	
b) Aufbaukurs I	Ü	1	P	4 SWS (42 h)	48 h	3	
c) Kulturkunde	V	1	P	2 SWS (21 h)	9 h	1	
d) Aufbaukurs II, Sprachkurs in Polen, Vorbereitungswoche zur Modulprüfung, Dauer: 6 Wochen	Ü	1	P	Block, 6 Wochen, 108 h	12 h	4	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	Es besteht Anwesenheitspflicht für den im Rahmen einer Exkursion nach Polen durchgeführten Sprachkurs (d) an einer polnischen Partnereinrichtung.						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3.						
Studienleistung(en)	a) Klausur (60 Minuten) ohne Benotung zur Orientierung über den Lernfortschritt, b) kurze schriftliche Arbeit (ca. 250 Wörter bzw. 1 A4-Seite, unbenotet) und mündliches Referat (15 Min., auf Polnisch, unbenotet) jeweils zu einem kursrelevanten Thema, c) mündliches Referat (15 Minuten, auf Deutsch, unbenotet)						
Modulprüfung	Die abschließende Prüfung besteht aus zwei Teilen, einem schriftlichen (I) und einem mündlichen (II): (I) Übersetzen eines Textes aus dem Polnischen ins Deutsche (90 Min.) und Aufsatz in polnischer Sprache zu einem von zwei gestellten Themen (90 Min., für den Aufsatz wird ein deutsch-polnisches Wörterbuch zur Verfügung gestellt). (II) Mündliche Prüfung in polnischer Sprache zu einem selbst gewählten Thema (20 Min.)						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> – die Grundlagen der Phonetik sowie morphologischer und syntaktischer Strukturen zu beherrschen und anzuwenden, – sich auf der Basis eines erworbenen Grundwortschatzes schriftlich und mündlich auszudrücken, – dem Inhalt von Hörbeispielen und Texten (entsprechend in etwa Niveau B1, Europäischer Referenzrahmen) Hauptaussagen und Einzelinformationen zu entnehmen und wiederzugeben, – die erworbenen Fähigkeiten auf reale Kommunikationssituationen (Rollenspiele, Partnergespräche, Vorträge) anzuwenden, zu argumentieren und die eigene Meinung zu artikulieren, – grundlegende Zusammenhänge der polnischen Kultur und Geschichte zu überblicken und einzuordnen. Die Sprachkenntnisse, die durch den Besuch dieses Moduls entsprechen in etwa B1 im Europäischen Referenzrahmen.							
Inhalte							

<p>Der Grundlehrgang enthält folgende Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Theorie und Praxis der Phonetik, Grundgrammatik, Grundwortschatz, Kommunikationstraining (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben). - Kulturkunde (Programm mit Vorträgen und Diskussionen zu Themen der Kultur, Geschichte, Gesellschaft, Politik, Kunst, Literatur). - Sprachaufenthalt in Polen (im Sommer in Warschau, im Winter in Breslau) bei polnischen Partnereinrichtungen. 	
Zugangsvoraussetzung(en)	Keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch und Polnisch, Prüfungssprache im mündlichen Teil der Modulprüfung ist Polnisch.
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	10 LP
Häufigkeit des Angebots	Zweimal jährlich, jeweils im Winter- und im Sommersemester; die genauen Daten des Grundlehrgangs werden auf der Homepage des Mainzer Polonicums angekündigt: https://www.slavistik.uni-mainz.de/mainzer-polonicum/
Begründung der Anwesenheitspflicht	Begründung laut § 5, Abs. 5: Beim Sprachkurs in Polen als Bestandteil von d) handelt es sich um eine aus Landesmitteln bezuschusste Exkursion. Für den Besuch des von polnischen Partnereinrichtungen durchgeführten Sprachkurses gilt eine Anwesenheitspflicht, die den Lernfortschritt und die sachgemäße Nutzung der Landesmittel sicherstellen soll.
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Dr. Ewa Makarczyk-Schuster
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Das Modul ist für den Profildbereich 3 des neuen Mastermodells verwendbar.
Sonstiges	Das Lehrangebot des Mainzer Polonicums wird als sog. Exkursionsfach vom Land mit Mitteln bezuschusst. Mit diesen Mitteln wird der Sprachaufenthalt in Polen finanziert. Allerdings ist in der Regel zur Finanzierung ein Eigenanteil der Studierenden erforderlich. Über die Höhe des studentischen Eigenanteils erteilt die Homepage des Mainzer Polonicums Auskunft: https://www.slavistik.uni-mainz.de/mainzer-polonicum. Der Homepage können auch weiterführende Informationen zum Grundlehrgang entnommen werden.